



# Studieren, forschen, praktizieren: Die Psychologische Hochschule Berlin

[www.phb.de](http://www.phb.de)



Psychologische  
Hochschule Berlin



# Herzlich willkommen an der Psychologischen Hochschule Berlin!

Bei uns an der Psychologischen Hochschule Berlin (PHB) ist der Name Programm: 2010 durch den Berufsverband deutscher Psychologinnen und Psychologen (BDP) gegründet, bieten wir zukunftsweisende Studien- und Ausbildungsprogramme in den Bereichen Psychologie und Psychotherapie an. Unser Studienangebot reicht von psychologischen Bachelor- und Masterstudiengängen bis hin zum Aufbaustudiengang in Rechtspsychologie. Darüber hinaus stehen im Bereich der Psychotherapieausbildung wissenschaftlich fundierte Approbationsausbildungen in Verhaltenstherapie, Tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie sowie Systemischer Therapie zur Wahl. Die Vermittlung von verfahrens- und schulenübergreifenden Kompetenzen ist uns dabei besonders wichtig und stellt in sämtlichen Lehrplänen einen zentralen Punkt dar. Alle Studiengänge und Ausbildungen an der PHB sind zudem akkreditiert und staatlich anerkannt.

Als private Universität in gemeinnütziger Trägerschaft und ohne staatliche Förderung erheben wir Studiengebühren. Dabei liegt uns jedoch ein faires Gebührensystem am Herzen – deshalb fallen bei uns Studiengebühren nur in der Regelstudienzeit an. Dies kommt vor allem Studierenden zugute, die aus beruflichen oder privaten Gründen mehr Zeit für ihr Studium benötigen.

Was die Studienplatzvergabe betrifft, haben wir als private Universität einen klaren Vorteil: Wir können unsere Studierenden NC-unabhängig nach motivationalen Kriterien auswählen – und nicht ausschließlich auf Basis eines Notendurchschnitts. Darüber hinaus bieten wir optimale Studienbedingungen: kleine Jahrgangsgruppen garantieren einen engen und regelmäßigen Austausch zwischen Dozierenden und Studierenden. Da die Mehrzahl unserer Lehrkräfte sowohl praktisch als auch wissenschaftlich tätig ist, werden bei uns Grundlagenfächer, praxisbezogene Theorie sowie Anwendungserfahrungen konsequent miteinander verknüpft. Die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses ist uns zudem besonders wichtig: Wir ermöglichen Studierenden, an Kongressen teilzunehmen und an Veranstaltungen wie der „Langen Nacht der Wissenschaften“ sowie an Forschungsprojekten mitzuwirken.

Zusammen mit anderen etablierten psychologischen Institutionen wie dem Berufsverband deutscher Psychologinnen und Psychologen (BDP) ist die PHB Teil des „Haus der Psychologie“. Direkt an der Spree und am Köllnischen Park gelegen befindet sich unser Campus damit nicht nur im Herzen von Berlin, sondern bietet auch die Möglichkeit, sich schon im Studium beruflich zu orientieren und zu vernetzen.

---

## Die optimale Basis: unser grundständiges und konsekutives Studium

Im Bachelor- und Masterstudium bereiten wir Studierende mit den Grundlagenfächern und Anwendungsgebieten der Psychologie optimal auf eine wissenschaftliche Laufbahn, auf eine Psychotherapieausbildung oder die Berufspraxis in einem Anwendungsfeld vor.



Bachelor of Science (B.Sc.)  
Psychologie



Master of Science (M.Sc.)  
Psychologie



Master of Science (M.Sc.)  
Psychologie: Klinische Psychologie und Psychotherapie

---

## Unsere Approbationsausbildungen: wissenschaftlich fundiert

In unseren Approbationsausbildungen erhalten TeilnehmerInnen eine praktische Ausbildung mit wissenschaftlicher Fundierung. In Verhaltenstherapie und Tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie erwerben AbsolventInnen neben der Approbation einen international anerkannten M.Sc. Psychotherapie.



Tiefenpsychologisch  
fundierte Psychotherapie



Verhaltenstherapie



Systemische Therapie

---

## Berufsbegleitend: unser postgradualer Aufbaustudiengang

Mit einem praxisorientierten Aufbaustudium in Rechtspsychologie bieten wir Master- und DiplompsychologInnen die Möglichkeit einer berufsbegleitenden Weiterbildung. Dabei können verschiedene Vertiefungsschwerpunkte flexibel gewählt werden.



Master of Science (M.Sc.)  
Rechtspsychologie

---



## Bachelor of Science (B.Sc.) Psychologie

Unser Bachelorstudiengang Psychologie ist polyvalent nach den Vorgaben der Psychotherapeutengesetzreform angelegt. Er kann so als erster Teil einer psychotherapeutischen Ausbildung studiert werden. AbsolventInnen haben mit dem Abschluss aber auch die Möglichkeit, sich in alle anderen Richtungen der angewandten Psychologie weiterzuentwickeln.

Auf Basis einer fundierten wissenschaftlichen Ausbildung werden in dem Studiengang umfassende Kenntnisse in Anwendungsbereichen wie der Psychotherapie, Arbeits- und Organisationspsychologie und der Pädagogischen Psychologie vermittelt. So erhalten Studierende einen Einblick in die Bandbreite psychologischer Berufsfelder und lernen, das Wissen der Theoriefächer auf Berufs- und Forschungspraxis anzuwenden.

Der Studiengang ist staatlich anerkannt und akkreditiert. Er qualifiziert sowohl für eine erste psychologische Berufstätigkeit als auch für Masterstudiengänge an allen deutschen Universitäten.

**Regelstudienzeit:** 6 Semester

**Leistungspunkte:** 180 LP

**Studienbeginn:** jeweils zum Wintersemester

**Voraussetzung:** Allgemeine Hochschulreife

**Zulassung:** NC-unabhängig, Auswahl aufgrund persönlicher Eignung und Motivation

**Bewerbungsunterlagen:** Motivationsschreiben, Lebenslauf, Abiturzeugnis, Lichtbild

**Gebühren:** 810 € pro Monat zzgl. Semesterticket der BVG



## Master of Science (M.Sc.) Psychologie

Mit unserem konsekutiven Masterstudium Psychologie bieten wir BachelorabsolventInnen ein modernes Studienkonzept an, das den Fokus auf die Verbindung von Wissenschaft und Praxis legt. Der Studiengang ist an den Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Psychologie (DGPs) ausgerichtet und bietet einen wertvollen Einblick in die wichtigsten Berufsfelder.

Studierende haben die Möglichkeit, ihren Studienschwerpunkt in Klinischer Psychologie, Arbeits- und Organisationspsychologie sowie in Rechts- oder Familienpsychologie zu setzen.

Unabhängig von der Wahl des Studienschwerpunktes sichert das Basismodul Klinische Psychologie in unserem Masterstudium den anschließenden Zugang zu einer Approbationsausbildung – das gilt auch für BachelorabsolventInnen, die im Laufe ihres bisherigen Studiums keine Seminare in Klinischer Psychologie belegen konnten.

**Regelstudienzeit:** 4 Semester

**Leistungspunkte:** 120 LP

**Studienbeginn:** jeweils zum Wintersemester

**Voraussetzung:** Bachelorabschluss in Psychologie mit 180 LP

**Zulassung:** NC-unabhängig, Auswahl aufgrund persönlicher Eignung und Motivation

**Bewerbungsunterlagen:** Motivations schreiben, Lebenslauf, Bachelorzeugnis bzw. Transcript of Records, Lichtbild

**Gebühren:** 845 € pro Monat zzgl. Semesterticket der BVG



# Master of Science (M.Sc.) Psychologie: Klinische Psychologie und Psychotherapie

Mit unserem M.Sc. Psychologie: Klinische Psychologie und Psychotherapie bereiten wir Studierende optimal auf eine berufliche Tätigkeit als PsychotherapeutIn vor. Das bedeutet für uns mehr als nur die Vermittlung von Wissen und fachlichen Kompetenzen – wir wollen unsere Studierenden auch in ihrer Persönlichkeitsentwicklung begleiten.

Unsere ProfessorInnen im Klinischen Bereich verfügen über Fachkundenachweise in allen kassenrechtlich anerkannten Psychotherapieverfahren. Das Studium umfasst sowohl verfahrensspezifische als auch verfahrensübergreifende Elemente. Studierende erhalten damit Kenntnisse in allen wissenschaftlich anerkannten Psychotherapieverfahren und können schon im Studium prüfen, welche Verfahrensrichtung ihnen am meisten liegt.

Der Studiengang ist nach den Vorgaben der Psychotherapeutengesetzreform gestaltet und qualifiziert für die reformierte Approbationsprüfung und eine anschließende verfahrensspezifische Weiterbildung.

**Regelstudienzeit:** 4 Semester

**Leistungspunkte:** 120 LP

**Studienbeginn:** jeweils zum Wintersemester

**Voraussetzung:** Bachelorabschluss mit Profildereich Psychotherapie gemäß Psychotherapeutengesetz von 2020

**Zulassung:** NC-unabhängig, Auswahl aufgrund persönlicher Eignung und Motivation

**Bewerbungsunterlagen:** Motivationsschreiben, Lebenslauf, Bachelorzeugnis bzw. Transcript of Records, Lichtbild

**Gebühren:** 845 € pro Monat zzgl. Semesterticket der BVG



## Psychotherapieausbildung PLUS Verhaltenstherapie

Die Verhaltenstherapie (VT) folgt einem Ansatz, der davon ausgeht, dass problematisches Verhalten im Laufe des Lebens erlernt und auch wieder „verlernt“ werden kann. Die VT nutzt neben den klassisch-kognitiven Methoden auch Ansätze wie die Achtsamkeitsbasierte Kognitive Therapie, methodenübergreifende Verfahren wie Cognitive Behavioral Analysis System of Psychotherapy (CBASP) oder Schematherapie.

Unsere Psychotherapieausbildung PLUS in Verhaltenstherapie bietet wichtige Vorteile gegenüber einer reinen Approbationsausbildung: Der theoretische Teil ist als Studium konzipiert und neben der Approbation schließen unsere AbsolventInnen mit einem international anerkannten M.Sc. in Psychotherapie ab. Diese deutschlandweit einmalige Kombination ist besonders für angehende PsychotherapeutInnen mit Forschungsinteresse geeignet, die eine Ausbildung auf wissenschaftlich fundiertem Niveau anstreben.

**Theorie-Seminare:** ca. 730 Stunden an insgesamt 10 – 15 Wochenenden pro Jahr über 7 Semester

**Praktische Tätigkeit:** 1.800 Stunden (davon 1.200 Stunden in einer klinisch-psychiatrischen Einrichtung und 600 Stunden in einer Einrichtung der psychosomatischen oder psychotherapeutischen Versorgung)

**Praktische Ausbildung:** ca. 900 Stunden (600 – 800 Behandlungsstunden, 150 Stunden Supervision, 120 Stunden Selbsterfahrung)

**Voraussetzung:** Diplom- oder Masterabschluss in Psychologie

**Teilnehmer:** max. 18 Teilnehmer pro Studienjahr

**Gesamtkosten der Ausbildung:** 29.470 €

**Einnahmen während der Ausbildung:** 40.000 bis 53.000 € je nach Anzahl der Behandlungsstunden



# Psychotherapieausbildung PLUS Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie

Psychodynamische Therapien versuchen in erster Linie, die unbewussten Ursachen psychischer Störungen zu verstehen. Durch die Bewusstmachung verdrängter psychischer Inhalte, die ihren Ursprung häufig in der Kindheit und Jugend haben und das Erleben und Verhalten im Hier und Jetzt bestimmen, wird eine Besserung der Symptomatik erreicht.

Psychotherapieausbildung PLUS bedeutet, dass der Theorieteil als Studium konzipiert ist: wissenschaftlich fundiert und in Modulen strukturiert. Studierende werden in aktuelle Forschungen einbezogen. Die Modulprüfungen sind so gestaltet, dass sie optimal auf die Approbationsprüfung vorbereiten. Schulübergreifende Seminare ermöglichen unseren AusbildungsteilnehmerInnen, eine fundierte Identität als PsychotherapeutIn zu entwickeln. Auch ein praktisch-wissenschaftliches Forschungsprojekt in Form einer Masterarbeit gehört dazu – mit viel Freiraum bei der Themenwahl und Umsetzung.

**Theorie-Seminare:** ca. 730 Stunden an insgesamt 10 – 15 Wochenenden pro Jahr über 7 Semester

**Praktische Tätigkeit:** 1.800 Stunden (davon 1.200 Stunden in einer klinisch-psychiatrischen Einrichtung und 600 Stunden in einer Einrichtung der psychosomatischen oder psychotherapeutischen Versorgung)

**Praktische Ausbildung:** ca. 1.000 Stunden (600 – 800 Behandlungsstunden, 160 Stunden Supervision, 200 Stunden Selbsterfahrung)

**Voraussetzung:** Diplom- oder Masterabschluss in Psychologie

**Teilnehmer:** max. 18 Teilnehmer pro Studienjahr

**Gesamtkosten der Ausbildung:** 38.110 €

**Einnahmen während der Ausbildung:** 40.000 bis 53.000 € je nach Anzahl der Behandlungsstunden



## Psychotherapieausbildung Systemische Therapie

Die Approbationsausbildung in Systemischer Therapie wird seit 2020 an der PHB angeboten. In der Ausbildung wird neben der Vermittlung theoretischer Grundlagen und daraus abgeleiteter Techniken und Methoden viel Wert auf die Entwicklung einer systemischen Grundhaltung gelegt. Unser Anspruch ist es dabei, dass sich diese Haltung auch in der Lehre widerspiegelt. Die Ausbildung wird daher durch eine kontinuierliche Prozessreflexion begleitet, deren Ziel es ist, die verschiedenen Ausbildungsteile so zu vernetzen, dass sich ein möglichst lebendiges Lehr- und Lernumfeld entwickeln kann. AusbildungsteilnehmerInnen werden zudem zur Einnahme einer wissenschaftlichen Perspektive und zur Beteiligung an Forschungsprojekten ermutigt.

Darüber hinaus wird auch in dieser Approbationsausbildung viel Wert auf verfahrensübergreifende Perspektiven gelegt. Sie ist entsprechend in der Grundausbildung methodenübergreifend und im Vertiefungsanteil methodenspezifisch angelegt.

**Theorie-Seminare:** ca. 640 Stunden an insgesamt 10 – 15 Wochenenden pro Jahr über 6 Semester

**Praktische Tätigkeit:** 1.800 Stunden (davon 1.200 Stunden in einer klinisch-psychiatrischen Einrichtung und 600 Stunden in einer Einrichtung der psychosomatischen oder psychotherapeutischen Versorgung)

**Praktische Ausbildung:** ca. 870 Stunden (mind. 600 Behandlungsstunden, 150 Stunden Supervision, 120 Stunden Selbsterfahrung)

**Voraussetzung:** Master- oder Diplomabschluss in Psychologie

**Teilnehmer:** max. 18 Teilnehmer pro Studienjahr

**Gesamtkosten der Ausbildung:** 25.510 €

**Einnahmen während der Ausbildung:** 40.000 bis 53.000 € je nach Anzahl der Behandlungsstunden



## Master of Science (M.Sc.) Rechtspsychologie

Bei Straf- oder Familiengerichtsprozessen besteht ein großer Bedarf an fachlich qualifizierten PsychologInnen für die Tätigkeit als GerichtsgutachterIn. Mit dem postgradualen Studiengang Rechtspsychologie bieten wir Master- bzw. DiplomabsolventInnen der Psychologie die Möglichkeit, sich die Fähigkeiten eine/r RechtspsychologIn anzueignen – sowohl wissenschaftlich als auch praktisch.

Die Kombination von berufsbegleitender Vermittlung theoretischer Grundlagen und vielen Fallseminaren bietet Studierenden dieses Studiengangs in vier Semestern eine qualifizierte Vorbereitung auf eine Tätigkeit im Bereich forensisch-psychologischer Gutachtertätigkeit (Aussagepsychologie, Familienrechtspsychologie, Straftäterbegutachtung). Bei entsprechender Schwerpunktwahl bereitet dieser M.Sc.-Studiengang auch auf eine Tätigkeit im Straf- und Maßregelvollzug vor.

**Regelstudienzeit:** 4 Semester (berufsbegleitend)

**Leistungspunkte:** 60 LP

**Studienbeginn:** jeweils zum Sommersemester

**Voraussetzung:** Master- oder Diplomabschluss in Psychologie

**Bewerbungsunterlagen:** Motivationsschreiben, Lebenslauf, Master- oder Diplomzeugnis bzw. Transcript of Records, Lichtbild

**Teilnehmer:** max. 22 Teilnehmer pro Studienjahr

**Gebühren:** 465 € pro Monat



# Forschung an der Psychologischen Hochschule Berlin

## **Von der Psychotherapie- über die Versorgungsforschung bis hin zur Gewaltprävention und Rechtspsychologie**

Wir sind eine Universität mit gleichgewichteten Aufgaben in Forschung und Lehre. Unser Anspruch ist es, Studierende auf eine wissenschaftlich fundierte und an wissenschaftlichem Fortschritt orientierte Berufspraxis vorzubereiten. Darüber hinaus sieht die PHB ihre Verantwortung darin, ihre Forschungsergebnisse sowohl in die berufliche Praxis als auch in die gesellschaftliche Realität zu übertragen.

Als Hochschule bieten wir universitäre Rahmenbedingungen. Das heißt, alle ProfessorInnen sind habilitiert oder haben habilitationsäquivalente Leistungen nachgewiesen. Ihre Lehrverpflichtung entspricht dem üblichen universitären Lehrdeputat, was den Forschungsanspruch unserer Hochschule unterstreicht.

Ein wichtiges Forschungsgebiet an der PHB ist die Psychotherapieforschung. Dabei ist eine Besonderheit, dass bei uns auch auf schulenübergreifende Herangehensweisen viel Wert gelegt wird. Weitere Forschungsgebiete sind die forensisch-psychologische Begutachtung sowie die psychologische Grundlagenforschung in den Bereichen Allgemeine und Biologische Psychologie sowie Entwicklungspsychologie und Arbeits- und Organisationspsychologie.

Wichtige Forschungsfragestellungen, die nicht nur auf die unmittelbare psychologische Tätigkeit, sondern im weiteren Sinne auch auf gesellschaftspolitische Fragestellungen zielen, sind unter anderem verkehrspsychologische Diagnostik und Intervention, Gewaltprävention und Konfliktbewältigung, Prävention von arbeitsplatzbedingten psychischen Beeinträchtigungen oder die Effekte von Strafverfahren auf das Befinden minderjähriger Geschädigter oder auf das Aussageverhalten von Beschuldigten.

## **Unsere Ethikkommission**

Auf Grundlage des Berliner Hochschulgesetzes haben wir 2014 eine Ethikkommission gegründet. Sie hat die Aufgabe, Forschungsvorhaben an der PHB ethisch und rechtlich zu beurteilen und die verantwortlichen ForscherInnen zu beraten. Unsere Ethikkommission prüft auch Anträge externer Antragsteller, wenn sie in ein an unserer Hochschule vertretenes Fachgebiet fallen.



# Psychotherapeutische Ambulanzen für Ausbildung und Forschung

## **Ambulante, therapeutische Versorgung für Erwachsene, Kinder und Jugendliche**

Mit unserer psychotherapeutischen Ausbildungsambulanz und unserer Hochschulambulanz haben wir zwei Einrichtungen im Haus, in denen wir psychotherapeutische Behandlungen für Erwachsene sowie für Kinder und Jugendliche durchführen können. Beide Ambulanzen sind ermächtigt, Psychotherapien durchzuführen, deren Behandlungskosten von den gesetzlichen Krankenkassen übernommen werden. Für unsere PsychotherapeutInnen in Ausbildung (PiA) besteht die Möglichkeit, in beiden Einrichtungen einen Teil ihrer Praktischen Tätigkeit (PT II) zu absolvieren.

## **Unsere psychotherapeutische Ausbildungsambulanz**

Eine Besonderheit unserer Ausbildungsambulanz besteht im Angebot dreier psychotherapeutischer Verfahren: Tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie, Verhaltenstherapie und Systemischer Therapie. Therapiert wird dabei das gesamte Spektrum psychischer Störungen mit Krankheitswert wie zum Beispiel Angststörungen, Depressive Störungen, Anpassungsstörungen und Reaktionen auf schwere Belastungen, Zwangserkrankungen, Psychosomatische Erkrankungen sowie Persönlichkeitsstörungen.

Alle psychotherapeutischen Behandlungen finden bei uns unter Supervision erfahrener KollegInnen statt. Dabei wird eine ausführliche Standarddiagnostik für Therapieplanung und Verlaufskontrolle eingesetzt, um die Therapien zu optimieren und gegebenenfalls Begleitforschung zu betreiben.

## **Unsere Hochschulambulanz**

Ein wichtiges Ziel der klinischen Tätigkeit in unserer Hochschulambulanz besteht in der Durchführung kontrollierter Therapie- und Evaluationsstudien, um neue Interventionen, Strategien und Versorgungsmodelle zu testen oder bestehende zu verbessern. Zu unseren wichtigsten Forschungsschwerpunkten zählen entsprechend sowohl die allgemeine Psychotherapieforschung (insbesondere zu Qualitätssicherung, Wirksamkeit der Behandlung sowie Prozessforschung) als auch die Versorgungsforschung (z.B. die Untersuchung von Versorgungswegen oder die Frage, wer Psychotherapie in Anspruch nimmt).



# So finanzieren Sie Ihr Studium oder Ihre Ausbildung

Für die Finanzierung von Studium oder Psychotherapieausbildung gibt es verschiedene Optionen von Studienkredit über BAföG bis Stipendium. Unser Förderverein unterstützt Studierende außerdem bei Masterarbeiten, Forschungsprojekten und Kongressteilnahmen. Zur Erstellung eines individuellen Finanzierungsplans wenden Sie sich am besten an unsere Studienberatung. Weitere Informationen und Links finden Sie außerdem auf unserer Website.

## Allgemein

Mit Beginn eines Vollzeitstudiums sind Sie bei uns als StudentIn eingeschrieben und können somit Ermäßigungen (z.B. bei öffentlichen Verkehrsmitteln, Krankenkassen usw.) geltend machen. Bei Vollzeitstudierenden besteht die Möglichkeit, BAföG über das Studentenwerk Berlin zu beantragen. Studierende, die keinen BAföG-Anspruch haben, können außerdem bei ihrem jeweiligen Bürgeramt Wohngeld beantragen.

## Stipendien

In Deutschland gibt es eine Vielzahl von Stiftungen, die Studierende über Stipendien fördern. Diese Möglichkeit der Studienfinanzierung wird häufig als zu schwer erreichbar eingeschätzt. Dabei werden Stipendien inzwischen nach ganz verschiedenen Kriterien vergeben. Erste Informationen und Anlaufstellen finden sich auf unserer Website.

## Studienkredite

Viele Banken bieten Bildungs-, Förderungs- und Studienkredite an. Sie zeichnen sich durch besonders studierendenfreundliche Konditionen wie niedrige Zinsen, späte bzw. einkommensgebundene Rückzahlung, niedrige Raten und Stundungsmöglichkeiten aus.

## Studentische Darlehnskasse

Wir bieten Studierenden die Möglichkeit, ihr Studium über die Studentische Darlehnskasse zu finanzieren. Der Kredit kann dort für drei Jahre aufgenommen werden. Die maximale Auszahlungsrate beträgt 750 € pro Monat.

## Deutschlandstipendium

Mit Unterstützung der Freunde und Förderer der PHB sowie der apoBank-Stiftung vergeben wir jedes Jahr zwei Deutschlandstipendien. Dabei erhalten die StipendiatInnen über zwei Semester monatlich 300 € – insgesamt also 3.600 €. Diese gezielte Förderung soll den StipendiatInnen Freiräume zum Lernen oder zur Teilnahme an zusätzlichen Workshops ermöglichen.



**Kontakt zur Studienberatung:**

**[studienberatung@phb.de](mailto:studienberatung@phb.de)**  
**Tel. +49 (0)30 – 209 166 200**

**Psychologische Hochschule Berlin (PHB)**  
**Am Köllnischen Park 2**  
**10179 Berlin**  
**[www.phb.de](http://www.phb.de)**

---

